



An die

Gemeinde Worpsswede

Herr Bürgermeister Schwenke

Bauernreihe 1

27726 Worpsswede

Per Fax.: 312-39 sowie per Mail

Worpsswede, den 29. Juni 2020

Antrag zur Situation am Hammeweg

Sehr geehrter Herr Schwenke,

Seit der Sanierung des Hammeweges 2018 weist die UWG immer wieder darauf hin, dass auf der Straße ein erhebliches Sicherheitsrisiko besteht. Die geschotterten Seitenstreifen liegen viel zu tief, an einigen Stellen bis zu 10 cm (siehe Bilder), so dass eine gefährliche Kante entsteht, an der Fahrradfahrer abrutschen oder hängen bleiben und stürzen können. Auch für Fußgänger ist eine Verletzungsgefahr gegeben.

Erschwerend kommt bei Trockenheit noch die immense Staubentwicklung hinzu, die allen Verkehrsteilnehmern die Sicht nimmt und gefährliche Situationen zu spät erkennen lässt.

Das Verkehrsaufkommen am Hammeweg wird in den nächsten Wochen und Monaten zunehmen, da der Hammestrand wieder geöffnet ist, die Ferienzeit beginnt und viele Urlauber in diesem Jahr auch unsere Gegend coronabedingt vermehrt besuchen werden.



Die UWG fordert daher die Verwaltung der Gemeinde Worpsswede auf, kurzfristig dafür zu sorgen, dass Gefahren- bzw Baustellenbeschilderungen und Hinweisschilder aufgestellt werden, die zu besonderer Vorsicht auffordern, sowie ggf. die Geschwindigkeit für PKW weiter gesenkt wird, zumindest bis die Seitenstreifen angehoben und befestigt sind.

Es muss unbedingt verhindert werden, dass es zu Unfällen kommt und Menschen zu Schaden kommen.

Wir fordern weiterhin, dass der Hammeweg zu einer Fahrradstraße erklärt wird und auch endlich der lange versprochene Fußweg gebaut wird.

Mit freundlichen Grüßen

Für die UWG Fraktion

Werner Schlüter

Kopie:

örtliche Presse

UWG

für Worpsswede!

